

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2096
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
hallermayer@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

177/16 – 6. Dezember 2016

In Kloster Holzen und in der Barfüßerkirche:

Jauchzet, frohlocket!

Mit großem Aufgebot geben Gesangstudierende zusammen mit drei Ensembles des Leopold-Mozart-Zentrums in zwei Konzerten am 17. und 18. Dezember die Kantaten 1 bis 3 aus Bachs Weihnachtsoratorium

Sie dürfen zur echten Einstimmung auf das Fest nicht fehlen: Die Klänge des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Von Studentinnen und Studenten des Leopold-Mozart-Zentrums der Universität Augsburg (LMZ) werden die Kantaten Nr. I, II und III kurz vor dem Weihnachtsfest zweimal aufgeführt: am Samstag, dem 17. Dezember 2016, in der Kirche von Kloster Holzen und am darauffolgenden 4. Adventsonntag, dem 18. Dezember, in der Augsburger Barfüßerkirche. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Spenden werden erbeten.

Die ganze musikalische Kraft, die bei diesen beiden Konzerten in Zusammenarbeit aller musikalischer Abteilungen des LMZ zum Einsatz kommt, verspricht einen Höhepunkt des musikalischen Wintersemesters 2016/17. Unter der Leitung von Prof. Dominik Wortig (Abteilung Gesang) werden neben dessen Studentinnen und Studenten die drei großen LMZ-Ensembles zu hören sein: die VokalSolistenAugsburg, die ChorAkademieAugsburg und das als OrchesterAkademieAugsburg firmierende Symphonieorchester des LMZ.

Bach führte die insgesamt sechs Kantaten seines Weihnachtsoratoriums 1734/35 zum ersten Mal auf. Neben Kirchenliedern vertonte er für dieses Oratorium auch freie Dichtungen von Picauder, hinter dessen Pseudonym sich wahrscheinlich der dichtende Leipziger Steuereinnehmer und Postbeamte Christian Friedrich Henrici verbirgt. Zur damaligen Zeit war eine Aufführung der einzelnen Teile in sechs Gottesdiensten des Weihnachtsfestkreises zwischen dem Ersten Weihnachtsfeiertag und dem Dreikönigstag vorgesehen. Als Auswahl führt das Leopold-Mozart-Zentrum am 17. und 18. Dezember jeweils die Kantaten der ersten drei Weihnachtstage auf – wuchtig-festliche Chöre, innige Choräle und Arien und pastoral-stimmungsvollen Hirten- und Schalmeienklänge.

Im Kontrast: Klosterkirche Holzen und Augsburger Barfüßerkirche

Keine andere Musik kommt in der einzigartigen Atmosphäre und Akustik der Kirche St. Johannes der Täufer von Kloster Holzen wohl besser zur Geltung als Bachs barocke Klangpracht. Im Kontrast dazu findet die zweite Aufführung im wesentlich schlichteren und gebrochenen Raum der Augsburger Barfüßerkirche statt, zu Füßen der Figur des "Augsburger Christkindels", eines der letzten und vielleicht anrührendsten Ausstattungsstücke aus der "alten" Barfüßerkirche, die den Zweiten Weltkrieg auf wunderbare Weise überdauert haben.

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach: Kantaten I bis III

- Samstag, 17. Dezember 2016, 18 Uhr
Klosterkirche Holzen, Klosterstraße 1, 86695 Allmannshofen
- Sonntag, 18. Dezember 2016, 20 Uhr
Barfüßerkirche Augsburg, Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Spenden werden erbeten.

Mitwirkende sind Studentinnen und Studenten der Abteilung Gesang des Leopold-Mozart-Zentrums der Universität Augsburg sowie die LMZ-Ensembles VokalSolistenAugsburg, Chor-AkademieAugsburg und OrchesterakademieAugsburg unter der Leitung von Professor Dominik Wortig.

Ansprechpartnerin:

Konstanze Frölich
LMZ der Universität Augsburg
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0821/450416-36
konstanze.froelich@phil.uni-augsburg.de
<http://www.leopold-mozart-zentrum.de>